

Niederschrift Nr. 025

über die am Dienstag, dem 03. Juli 2018, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 25. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Pfanner Walter
GR Winder Robert
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Tomasini Peter
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine
GV Fink Georg (anwesend ab 19.45 Uhr)
GV Bihlmayer Renate
GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Böhler Joachim
GV Fritz Günther
GV Weiß Manuela
GV Bischof Thomas
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Schwerzler Riccarda
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Greußing Elmar
GV Stöckeler Helene
GV Schindler Karin
GV Em Weiss Wolfgang

Entschuldigt (o.T.): GV Ammann Peter

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Erweiterung Sportanlage Ried – aktueller Projektstand
- Parkraumüberwachung „Hofsteigsaal“ – Gespräch mit den Ortsvereinen am 25.06.2018
- 4. Ortsteilgespräch „Weidach“ am 30.06.2018
- Familienfest mit Eröffnung der Kinderbaustelle (Hofsteigstraße) am 30.06.2018
- „Tennisanlage an der Ach“ – Schlüsselübergabe an den Tennisclub

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 05.06.2018 (Nr. 24): - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

- 1. Gemeindeabgaben und -tarife für das Schuljahr 2018/19:** - siehe Beilage
- 2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2017:** - siehe Beilage
- 3. Parkraumüberwachung Hofsteig/Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft:** - siehe Beilage
- 4. Parkabgabenverordnung:** – siehe Beilage
- 5. Litteringverordnung - Erlassung einer Verordnung gemäß § 18a Landes-Abfallwirtschaftsgesetz:** – siehe Beilage
- 6. Kreuzungsumbau L190 - L3 / Verbreiterung L3 und Neubau Anbindung Badweg:** - siehe Beilage
- 7. Nachfolge von Vision Rheintal – Modell der Kooperationsräume:** - siehe Beilage
- 8. Projekt Fahrradstraße - „Durchgehende Nord-Süd Radwegverbindung westlich der ÖBB-Bahnlinie (Bregenz/Bludenz)“:** - siehe Beilage

IV. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für beide Geschlechter.

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen:

Eintragungen ins Gewerberegister:

Isabella Sonnweber, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent, Bleicheweg 16

Verlegung eines Betriebes:

Thomas Linder, Handelsgewerbe, in die Hoheneggerstraße 23a

Daniel Berti, Gärtner und Florist, Winterdienst, in den Eichenweg 11

Gewerbelöschungen:

Helge Müller-Telge, Werbeagentur, Harderstraße 48

Johanna Hofer, Adressverlage und Direktmarketingunternehmen, Karl-Höll-Straße 12

Robert Schwandtner, Werbeagentur, Sägerweg 3

Karin Zisterer, Erreichen energetischer Ausgewogenheit, Montfortplatz 12

Manuel Johann Metzler, Werbeagentur, Lerchenpark 9

Peter Sonnweber, Maschinen- und Fertigungstechniker, Bleicheweg 16

Mag. (FH) Edgar Loretz, LELO Hausbau GmbH & Co KG, Scheibenstraße 18

Bernhard Michlbauer, Versicherungsmakler, Rebengasse 5

b) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 05. und 19. Juni und 03. Juli 2018:

- Städtetag 2018 in Feldkirch:

Der Städtetag 2018 fand vom 06. – 08.06.2018 in Feldkirch statt. In den vier Arbeitskreisen wurden die Themen Zukunft der Pflege, schulische Nachmittagsbetreuung, Zusammenspiel von zentralen Orten und ländlichem Raum, Digitalisierung – wie weiter mit Ausbildung und Infrastruktur, diskutiert.

- Gespräch am 30.05.2018 zwischen ASFINAG und den betroffenen Gemeinden – mögliche Auswirkungen auf das „untergeordnete“ Straßennetz nach dem Bau der Autobahn S18:

Derzeit stehen die Autobahnvarianten „Z“ und „CP“ (Straßenverbindung A14 in die Schweiz) noch zur endgültigen Trassenentscheidung an. Die Schließung der derzeitigen Verbindungsachsen (L41, L42 und Hofsteigstraße/Lustenau) hätten massive Auswirkungen auf das Lauteracher Straßennetz. Von der Besprechung wird noch ein Protokoll an die Gemeinde übermittelt.

- Novellierung VlbG. Parkabgabengesetz – Übergabe eines Forderungskataloges der plan-b-Gemeinden an LSth. Mag. Karlheinz Rüdissler am 07.06.2018:

Die Bürgermeister der fünf Vorarlberger Städte und der plan-b-Gemeinden haben am 07.06.2018 LSth. Mag. Karlheinz Rüdissler einen Forderungskatalog übergeben, damit das VlbG. Parkabgabengesetz novelliert wird.

- „Buchpräsentation“ Elmar Fröweis – geplante Veranstaltung am Sonntag 09.09.2018:

Elmar Fröweis hat in den letzten Jahrzehnten sehr viele Artikel über das Gemeindegeschehen, Kirche, Arbeitswelt, Handwerk, Mobilität, Plätze und Häuser, etc. verfasst. Zu seinem 85. Geburtstag werden diese Artikel und Schriftsätze in Buchform gebracht. Das Buch wird ihm im Rahmen einer Matinee am 09.09.2018 übergeben. Eine Einladung erfolgt zeitgerecht.

- Infrastrukturausschuss vom 24.05.2018:

Hauptthema dieser Ausschusssitzung war die Festlegung der Fahrradstraße (Landesradroute) von der Eisenbahnbrücke bis zum ASZ Hofsteig. GR Peter Tomasini sprach die Umsetzung der Empfehlung des Ausschusses, auf den von Bmst Marc Anders planlich dargestellten Gemeindestraßen Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 und 40 km/h zu verordnen, an. Laut Bgm Elmar Rhomberg sollen noch die Ortsteilgespräche abgewartet

werden, ob die Resonanz auf den Vorschlag „Geschwindigkeit auf Gemeindestraßen“ positiv ist.

- Bildungsausschuss vom 28.05.2018:
In dieser Ausschusssitzung wurde über die Preiserhöhung und Abstützung des Mittagessens bei der Schülerbetreuung diskutiert.
- Eröffnung Volksschule Dorf vom 09.06.2018:
Die offizielle Eröffnung der Volksschule Dorf durch Schullandesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink fand am Samstag, den 09.06.2018 statt. Kinder der VS Dorf begleiteten die Feier musikalisch und künstlerisch. Viele Lauteracher Bürger nahmen die Gelegenheit wahr, die neue Schule zu besichtigen.
- Sitzung Gestaltungsbeirat am 12.06.2018 und Bauausschuss am 14.06.2018:
In diesen Sitzungen wurden Anträge für die Errichtung von drei Einfamilienhäusern, eines Betriebsgebäudes, den Umbau eines Dachgeschosses und die Begutachtung von Gebäudeansichten besprochen.
- Eröffnung Firma Joka-Schauraum, Bundesstraße 95 am 07.06.2018:
Am Donnerstag, dem 07.06.2018, wurde der Schauraum der Firma JOKA-WERKE Johann Kapsamer GmbH & Co KG im Geschäftsgebäude Lauterach, Bundesstraße 95, eröffnet.
- GVE-Sitzung - Protokollführung, Sitzordnung:
Zu diesem TO-Punkt der GVO-Sitzung vom 19.06.2018 begrüßte Bgm Elmar Rhomberg auch die eingeladenen Fraktionsvorsitzenden GV Helene Stöckeler (Die Grünen Lauterach) und GV Peter Dietrich (SPÖ und Parteifreie). Zur künftigen Protokollführung bei den Gemeindevertretungssitzungen werden folgende Festlegungen getroffen:
 - Argumente/Gegenargumente sind vor der Abstimmung eines Beschlusses zu äußern; nach der Abstimmung gibt es keine Wortmeldungen mehr.
 - Vor der Abstimmung hat jene Fraktion, die mit „nein“ stimmen wird die Möglichkeit ein kurzes, ausschließlich auf die abzustimmende Sache bezogenes Statement warum sie dagegen stimmen wird, schriftlich oder mündlich abzugeben. Dies gilt auch für einzelne GV-Mitglieder, wenn nicht die gesamte Fraktion dagegen stimmt.
 Die Protokolle werden zeitnah versendet: GVO-Protokolle innert ca. 2 Wochen, Protokolle von Ausschusssitzungen innert 2 – 3 Wochen nach der jeweiligen Sitzung (diesbezüglich wird der Bürgermeister noch mit den einzelnen Protokollführern ein Gespräch führen). Ausgenommen hiervon sind die Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen – die bisherige Regelung bleibt (Protokollversendung mit der Einladung zur nächsten GVE-Sitzung). Für die nächsten 2 GVE Sitzungen (Juli und September 2018) wird eine neue Sitzordnung getestet. Danach soll entschieden werden, ob diese Veränderung beibehalten bleiben soll. Mit diesem Gesamtvorschlag sind alle anwesenden Personen einverstanden.
- Nassleistungswettbewerbe und Bezirksfeuerwehrfest am 21. und 22. Juli 2018:
Die Ortsfeuerwehr Lauterach veranstaltet am 21. und 22. Juli 2018 die Nassleistungswettbewerbe und das Bezirksfeuerwehrfest des Bezirkes Bregenz auf dem Sportplatz der Neuen Mittelschule Lauterach. Die Nassleistungswettbewerbe beginnen am Samstag, den 21.07.2018 um 5.45 Uhr und enden um ca. 19.00 Uhr mit Siegerehrung. Ab ca. 19.30 Uhr beginnt der Festbetrieb. Am Sonntag, 22. Juli, ab 10.00 Uhr startet der große Festumzug mit anschließendem Konzert der teilnehmenden Musikkapellen im Festzelt.
- c) Erweiterung Sportanlage Ried – aktueller Projektstand:
Bgm Elmar Rhomberg berichtet anhand eines Konzeptplanes über die geplante Erweiterung der Sportanlage Ried. Der bestehende Standort soll durch zwei Plätze und ein Infrastrukturgebäude (Umkleide, Zuschauertribüne) erweitert werden. Die Gespräche mit dem Vorstand des FC Lauterach sind sehr weit. Zu klären sind noch Details u.a. wie Bewirtschaftungs- und Betriebskosten. Auch die Gespräche mit den Nachbarn sind noch

nicht abgeschlossen. Mit dem FC Lauterach ist ein erreichbares Projekt abgestimmt und geklärt, welche Leistungen der Verein zu erbringen hat. Auch die Finanzierung des Projektes ist abzuklären. Mit dem FC Lauterach ist diese Vorgehensweise zu besprechen.

- d) Parkraumüberwachung „Hofsteigsaal“ – Gespräch mit den Ortsvereinen am 25.06.2018:
Bgm Elmar Rhomberg und die GR Robert Winder, Ing. Walter Pfanner und Paul Schwerzler führten mit den Ortsvereinen, die in den letzten 10 Jahren den Hofsteigsaal aktiv genutzt haben, ein Informationsgespräch betreffend die Zukunft des Parkplatzes beim Hofsteigsaal im Zusammenhang mit dem Parkraummanagement. Seitens der Vereine gibt es Sorgen, dass Veranstaltungen nicht mehr diesen Zuspruch haben wie bisher. Knackpunkt ist die Bewirtschaftungszeit, vor allem am Abend und an den Wochenenden.
- e) 4. Ortsteilgespräch „Weidach“ am 30.06.2018:
Das 4. Ortsteilgespräch fand am 30.06.2018 im Gebiet „Weidach“, Treffpunkt Parkplatz der Fa. Flatz GmbH, Werk 1, Antoniusstraße, statt. Folgende Themen wurden besprochen: Raumplanung grüne Lunge Weidach, Sportzentrum „Tennisanlage an der Ach“, Mobilität, Infrastruktur; allgemeine Bürgeranliegen. Bei diesem Ortsteilgespräch waren eher wenige Personen anwesend.
- f) Familienfest mit Eröffnung der Kinderbaustelle (Hofsteigstraße) am 30.06.2018:
Das Lauteracher Familienfest, mit der Eröffnung der Kinderbaustelle und der Auftaktveranstaltung „Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf“, fand am Samstag, 30. Juni 2018, 15.00 Uhr, bei der Kinderbaustelle statt. Zahlreiche Familien nahmen an der gelungenen Veranstaltung teil. Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Ortsvereinen.
- g) „Tennisanlage an der Ach“ – Schlüsselübergabe an den Tennisclub:
Am 12.06.2018 fand im Sportcafé an der Ach die offizielle Übergabe des Sportzentrum „Tennisanlage an der Ach“ statt. Patrick Mathis, Präsident des Verkehrs- und Verschönerungsvereines Lauterach übergab Mag. Reinhard Jäger, Präsident des Tennisclub Lauterach, im Beisein der jeweiligen Vereinsvorstände sowie von Bgm Elmar Rhomberg und Sportreferent GR Robert Winder die Schlüssel und wünschte ihm und seinem Verein viel Erfolg für die Weiterführung der Sportanlage.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 05.06.2018 (Nr. 24):

Das Gemeindevertretungsprotokoll Nr. 24 vom 5. Juni 2018 wurde einstimmig mit 30 : 0 genehmigt.

III. Beschlussthemen:

GV Günther Fritz bittet zukünftig alle Beschlussanträge ins Protokoll hinzuzufügen.

1. Gemeindeabgaben und -tarife für das Schuljahr 2018/19:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) die Kindergarten- und Kinderbetreuungstarife 2018/19 einschließlich der Mittagsbetreuung beschlossen.

2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2017:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der SeneCura Sozialzentrum gemeinnützige GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 381.293,11 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Bilanzgewinn 2017 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2017 die Entlastung erteilt.

3. Parkraumüberwachung Hofsteig/Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Auf Grundlage des § 97 Vorarlberger Gemeindegesezt wird mit den Gemeinden Hard, Schwarzach und Wolfurt eine Verwaltungsgemeinschaft zur Führung der gemeinsamen Parkraumüberwachung gebildet. Die Verwaltungsgemeinschaft nimmt ihre Tätigkeit mit Juli 2018 auf.

4. Parkabgabenverordnung:

Die Marktgemeinde Lauterach beteiligt sich gemäß Grundsatzbeschluss vom 19.12.2017, am regionalen Parkraummanagement der Gemeinden Bregenz, Hard, Wolfurt, Schwarzach und Lustenau. Im Rahmen des Parkraummanagements werden nunmehr beim Hofsteigsaal und beim Alten Markt gebührenpflichtige Parkzonen (kostenpflichtig ab der 91. Minute) eingerichtet.

GV Günther Fritz stimmt gegen den Antrag, weil er generell gegen eine Parkraumbewirtschaftung ist.

Laut GR Paul Schwerzler wird die FUB Lauterach dem Antrag nicht zustimmen, weil eine Bewirtschaftung beim Hofsteigsaal in der Zeit von Mo – Fr von 08.00 – 18.00 Uhr und Sa von 08.00 – 12.00 Uhr nach ihrer Sicht völlig ausreichend wäre.

GR Robert Winder stimmt der Parkabgabenverordnung nicht zu, da es eine einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Sport- und Freizeit und den Vereinen gibt, die eine Parkraumbewirtschaftung beim Hofsteigsaal ablehnt.

Sollte der Bürgermeister feststellen, dass die anderen Hofsteiggemeinden von der gemeinsamen Regelung der Parkraumbewirtschaftung abweichen, wird er die Angelegenheit nochmals in der Gemeindevertretung behandeln.

Die Gemeindevertretung hat mit 18 : 12 (GR Robert Winder, GV Joachim Böhler, GV Georg Fink, GV Günther Fritz, GV Riccarda Schwerzler, GV Iris Natter, GV Manuela Weiß, GV René Skamletz, GV Andreas Haider, GV Thomas Bischof, GR Walter Pfanner, GR Paul Schwerzler) beschlossen: Die Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabenverordnung), wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

5. Litteringverordnung - Erlassung einer Verordnung gemäß § 18a Landes-Abfallwirtschaftsgesetz:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig 30 : 0 beschlossen:

Die Verordnung über die Reinhaltung öffentlicher Straßen und öffentlich zugänglicher Freiräume (Littering-Verordnung) wird erlassen.

6. Kreuzungsumbau L190 - L3 / Verbreiterung L3 und Neubau Anbindung Badweg:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig 30 : 0 beschlossen:

Die Gesamtkosten für den Umbau der Achkreuzung mit neuer Anbindung des Badweges an die L3 Achstraße werden zwischen dem Land Vorarlberg und der Marktgemeinde Lauterach wie folgt aufgeteilt:

Die Kostenteilung erfolgt generell im Verhältnis 60/40 (Land/Gemeinde), ausgenommen hiervon sind die im Straßengesetz festgelegten Kostenteilungen für Grundablöse und Beleuchtung. Diese Aufwendungen werden zu gleichen Teilen im Verhältnis 50/50 von Land und Gemeinde getragen.

Die Kosten für die Adaptierung der bestehenden Verkehrslichtsignalanlage „VLSA“ an der Achkreuzung trägt das Land Vorarlberg zu 100%. An den Kosten für die Neuerrichtung der

VLSA für die neue Anbindung der Gemeindestraße Badweg an die L3 beteiligt sich das Land zu 50%, weil sich durch das Schließen der bisherigen Anbindung an die L190 die Kreuzungssituation im Bereich der Achbrücke verbessert.

Die Kosten für die Errichtung der Verbindungsspanne zwischen Badweg und L3 trägt die Grundeigentümerin Achstraße 1 (Frau Mag.^a pharm. Susanne Schützinger-Österle). Die Verbindungsstraße wird nach Fertigstellung unentgeltlich in das Eigentum der Marktgemeinde Lauterach übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Der Anteil der Marktgemeinde Lauterach an den von der Straßenbauabteilung auf Grundlage einer Grobkostenschätzung prognostizierten Gesamtkosten für den Umbau der Kreuzung beläuft sich vorläufig auf rund € 350.000,00 inklusive Mehrwertsteuer. Die Gemeindevertretung stimmt der Aufteilung der Kosten für Planung und Ausführung zwischen dem Land Vorarlberg und der Marktgemeinde Lauterach im beschriebenen Umfang und Verhältnis zu.

Für heuer ist lediglich die Vergabe der Einreich- und Ausführungsplanung mit einer Kostenteilung 60/40 (Land/Gemeinde) vorgesehen. Der Kostenanteil der Gemeinde an den Planungsleistungen ist in der Voranschlagsstelle 612-002 Gemeindestraßen Neu- und Ausbau für das Jahr 2018 berücksichtigt und beläuft sich nach derzeitiger Grobkostenschätzung des Landes auf rund € 25.000,00 inklusive Mehrwertsteuer.

7. Nachfolge von Vision Rheintal – Modell der Kooperationsräume: - siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig 30 : 0 beschlossen:

Auf Grundlage der Beschlüsse der Rheintalkonferenz am 24.10.2017 und in weiterer Folge der Landesregierung am 21.11.2017 bekennt sich die Marktgemeinde Lauterach zum Modell der Kooperationsräume als Nachfolge von Vision Rheintal. Mit diesem Bekenntnis erklärt die Marktgemeinde Lauterach des Weiteren auch die grundsätzliche Bereitschaft zur Umsetzung dieses Modells, wie in der beiliegenden Unterlage beschrieben.

8. Projekt Fahrradstraße - „Durchgehende Nord-Süd Radwegverbindung westlich der ÖBB-Bahnlinie (Bregenz/Bludenz)“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig 30 : 0 beschlossen:

Um eine durchgehende komfortable Fahrradverbindung vom Norden bei der Eisenbahnbrücke bis in den Süden zur Industriestraße zu erreichen, werden der Flötzerweg, die Bahnhofstraße innerhalb des Gleisdreiecks, der nördliche Teil der Fellentorstraße bis zur Einmündung des Radweges bei der Wohnanlage üs´r Fellentor, der östliche Teil der Pariserstraße westlich der Bahn bis zur Einmündung Niederhof sowie die Gemeindestraße Niederhof als Fahrradstraßen verordnet.

Die entsprechenden Mittel zur Bedeckung der Maßnahmen sind in der Voranschlagsstelle 649-0021, Bau von Radwegen gegeben.

IV. Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 18.09.2018, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal
- b) Umweltfreundliche Biomethangasbusse:
GV Klaus König fragt bei GR Peter Tomasini nach ob das Land Vorarlberg in Erwägung zieht, umweltfreundliche Biomethangasbusse anzuschaffen. GR Peter Tomasini sichert zu, dies auf der nächsten Umweltschutzsitzung vorzubringen.
- c) Fehlendes Ballspielnetz bei der VS Dorf:
GV Em Wolfgang Weiß berichtet, dass ein Ballspielnetz Richtung Rosenweg fehlt.

d) Bushaltestelle Bahnhof Lauterach:

GV Bihlmayer meint, dass die Bushaltestelle Lauterach – Fahrtrichtung West nach Ost nicht ideal platziert ist. Zwischen Busbenutzern und Autofahrern kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass der angrenzende Grundeigentümer für die Bushaltestelle keinen Grund zur Verfügung gestellt hat. Weder ein Tausch noch ein Kauf waren möglich.

e) Eröffnung VS Dorf „ghörig feshta“ Plastikteller:

GV Iris Natter thematisiert die Pizzaausgabe auf Plastiktellern, die bei der Eröffnung der VS Dorf serviert wurde und verweist auf das Projekt „ghörig feshta“, zu welchem sich auch die Marktgemeinde Lauterach bekennt. Laut Bürgermeister Elmar Rhomberg ist die Gemeinde bemüht, den Richtlinien zu entsprechen. Sofort alles zu ändern, sei jedoch leider nicht möglich.

f) Unrechtmäßiges Abstellen von KFZ beim Jannersee:

GR Peter Tomasini berichtet über unrechtmäßiges Parken beim Jannersee. Er plädiert für eine intensivere Kontrolle.

g) Anonymer Brief Neu- und Umbau Volksschule Dorf:

Vizebgm Doris Rohner äußert sich zum anonymen Brief, der jedem Gemeindereferenten zugesendet oder übergeben wurde. In diesem Brief wird der Neu- und Umbau der Volksschule Dorf herabgewürdigt und mit teilweisen krassen Unwahrheiten kritisiert. Da der Brief anonym ist und der Schreiber nicht den Mut hatte sich zu erklären, wird kein weiterer Kommentar abgegeben.

h) Aquila erster Preis Kindergarten Hohenegger:

Vizebgm Doris Rohner berichtet, dass das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund den ersten Preis an den Kindergarten Hohenegger für herausragende Projekte zum Thema Verkehrssicherheits-Engagement mit dem Verkehrssicherheitspreis „Aquila“ vergeben hat.

i) Bücherschrank bei der Kinderbaustelle:

Vizebgm Doris Rohner informiert über einen Bücherschrank, der noch in den Sommerferien auf der Kinderbaustelle an der Hofsteigstraße, wenn diese fertiggestellt ist, aufgestellt wird.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister